

	Object: Medaille von Victor Huster auf 475 Jahre Reformation in Esslingen Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventory number: MK 2009-331
--	--

Description

Um an die 475. Wiederkehr der Reformationseinführung in Esslingen zu erinnern, schuf Victor Huster eine Medaille, die in unterschiedlichen Größen und Materialien geprägt wurde. Bei diesem Exemplar handelt es sich um die große Version in Kupfer.

Die Medaille thematisiert die für die Reformation in Deutschland und in Esslingen so bedeutsamen Jahre 1517 und 1531. Vorder- und Rückseite der Prägung zeigen die Porträts von Kaiser Karl V. und Martin Luther sowie einen Adler, das Wappentier der Reichsstadt Esslingen. Auf dem Revers ist auch das Brustbild des Esslinger Reformators Ambrosius Blarer dargestellt. Die Inschrift nennt das Jahr 1531, in dem die Reformation in Esslingen eingeführt wurde.

[Matthias Ohm]

Die Vorderseite zeigt: Vorder- und Rückseite der Prägung zeigen die Porträts von Kaiser Karl V. und Martin sowie einen Adler, das Wappentier der Reichsstadt Esslingen.

Die Rückseite zeigt: Vorder- und Rückseite der Prägung zeigen die Porträts von Kaiser Karl V. und Martin Luther Auf dem Revers ist auch das Brustbild des Esslinger Reformators Ambrosius Blarer dargestellt.

Basic data

Material/Technique:

Kupfer

Measurements:

Durchmesser: 62,5 mm, Gewicht: 172,15 g

Events

Created	When	2007
	Who	Victor Huster (1955-)
	Where	Baden-Baden
Was used	When	
	Who	Victor Huster (1955-)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles V (1500-1585)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ambrosius Blarer (1492-1564)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Martin Luther (1483-1546)
	Where	

Keywords

- Coin
- Reformation

Literature

- Brozatus, Klaus-Peter (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 1677